

# Vorschlag für eine Jahresdankandacht zu Hause

## Gottes Name: Ich bin da!

*Vorbereiten:*

*einen gemütlichen Platz suchen, eine Kerze entzünden,  
eventuell ein Räuchergefäß + Weihrauch. Kohle entzünden, Räucherwerk  
den Kalender des vergangenen Jahres*

**Wir beginnen mit einem Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters, und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.**

**Lied: Gotteslob 907, meine Zeit steht in deinen Händen**

**Zum Anfangen:**

Das Jahr 2020 ist vorbei. Ein Jahr, wie es niemand vorhersehen konnte. Ein Jahr das in die Geschichte eingehen wird. Ein Jahr des Abstandes und der körperlichen Distanz zu den anderen. Ein Jahr des Verzichtens, aber auch des Genießens von dem, was möglich war. Ein Jahr mit wenigen Festen und gemeinsamen Gottesdiensten, aber mit wertvollen Begegnungen, direkt und auf virtuellen Wegen. 2020 ist vorüber und ein neues Jahr steht vor der Tür.

Wie werden wir am Ende dieses Jahres zurückblicken? Enttäuscht? Erleichtert? Voll Staunen über das, was gewesen ist? – Was auch immer uns begegnen wird: Gott war mit uns, er ist mit uns und er wird auch 2021 mit uns sein.

**Gebet:**

Gott an unserer Seite,  
du hast dem Mose aus dem brennenden Dornbusch heraus  
deinen Namen genannt: Ich bin da!  
Du hast dieses Versprechen seither immer wieder neu eingelöst.  
Du hast uns auch durch das vergangene Jahr geleitet und begleitet.  
Lass uns nicht los, wenn wir heute ins Unbekannte aufbrechen.  
Du, der „Ich bin da! für heute und für alle Tage unseres Lebens. Amen.

**Schriftstelle: Exodus 3, 1-7;13-14**

**Mose am brennenden Dornbusch**

Mose weidete die Schafe und Ziegen seines Schwiegervaters Jitro, des Priesters von Midian. Eines Tages trieb er das Vieh über die Steppe hinaus und kam zum Gottesberg Horeb. Dort erschien ihm der Engel Gottes in einer Feuerflamme mitten aus dem Dornbusch. Er schaute hin: Der Dornbusch brannte im Feuer, aber der Dornbusch wurde nicht verzehrt. Mose sagte: Ich will dorthin gehen und mir die außergewöhnliche Erscheinung ansehen. Warum verbrennt denn der Dornbusch nicht? Als der Herr sah, dass Mose näherkam, um sich das anzusehen, rief Gott ihm

mitten aus dem Dornbusch zu: Mose, Mose! Er antwortete: Hier bin ich. Er sagte: Komm nicht näher heran! Leg deine Schuhe ab; denn der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden. Dann fuhr er fort: Ich bin der Gott deiner Vorfahren, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen und ihre laute Klage über ihre Antreiber habe ich gehört. Führe also mein Volk, die Israeliten, aus Ägypten heraus! Da sagte Mose zu Gott: Gut, ich werde also zu den Israeliten kommen und ihnen sagen: Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt. Da werden sie mich fragen: Wie heißt er? Was soll ich ihnen sagen? Da antwortete Gott dem Mose: Ich bin, der ich bin da. Und er fuhr fort: So sollst du zu den Israeliten sagen: Der Ich-bin-da hat mich zu euch gesandt. Das ist mein Name für immer.

### **Meditation:**

Ich bin da! eine wunderbare Zusage, die Gott uns immer wieder neu gibt – so auch an der Schwelle zwischen den Jahren.

Gott sagt:

In jede Träne – Freude aus ganzem Herzen, wenn wir uns den Bauch gehalten haben vor Lachen – aber auch Tränen vor Zorn und Wut, wenn Träume zerplatzt sind und Pläne umsonst, in der Trauer um einen Verlust, ...

...lege ich meine Zusage: ICH BIN DA

Gott sagt:

In das Traurige und Bedrückende. In all den erfüllten Stunden deiner Vergangenheit. In das Ungewisse deiner Zukunft ...

... lege ich meine Zusage: ICH BIN DA.

Gott sagt:

In den Ursprung und das Ziel deiner Gefühle: Liebe, Freude, Zufriedenheit, Furcht, Wut, Unsicherheit. In Fülle Deiner Gedanken. In den Reichtum deines Schweigens und Deine Sprachlosigkeit ...

... lege ich meine Zusage: ICH BIN DA.

Gott sagt:

In die Fülle Deiner Aufgaben und das Ungelöste – trotz Deiner Geschäftigkeit. In die Vielzahl Deiner Fähigkeiten und in die Grenzen Deiner Begabung ...

... lege ich meine Zusage: ICH BIN DA.

Gott sagt:

In das Gelingen Deiner Begegnungen – mit den Menschen und mit Gott. In die Freude Deines Erfolges und in den Schmerz Deines Versagens.

... lege ich meine Zusage: ICH BIN DA.

Gott sagt:

In die Enge Deines Alltags und in die Weite Deiner Träume.

In die Schwäche Deines Verstandes und in die Kraft Deines Herzens ...

... lege ich meine Zusage: ICH BIN DA.

## **Ritual: Kalender und Weihrauch**

Nun ist jedeR dazu eingeladen, den eigenen Terminkalender durchzublättern und das vergangene Jahr damit Revue passieren zu lassen.

Das kann auch gemeinsam anhand des Familienkalenders geschehen.

**meditative Musik kann dazu hilfreich sein**

...

Beim Blättern im Kalender sind so viele Momente aus dem zu Ende gehenden Jahr aufgestiegen. Viele bunte Bilder, schöne und weniger schöne Erinnerungen: gesellschaftlich, politisch und aus meinem ganz persönlichen Leben. Hier und jetzt kann ich es vor Gott bringen. Mich aus tiefstem Herzen bedanken, das nicht Gelungene ablegen, die Dinge, die noch im „Magen liegen“ Gott anvertrauen und seine Zusage annehmen: ICH BIN DA.

Um diese Gedanken noch größere Kraft zu geben, möchten wir das Symbol des Weihrauchs benutzen – der Weihrauch steht für unser aufsteigendes Gebet zu Gott, aber auch für Reinigung und Neubeginn.

*Einige Weihrauchkörnchen auf die vorbereitete Kohle legen, zusehen wie der Rauch, der Duft aufsteigt*

## **Lied: dieses Jahr Herr leg ich zurück in deine Hände**

### **Vater unser: gemeinsam gebetet**

#### **Etwas zum Nachdenken:**

Ich sagte zu dem Engel,  
der an der Pforte des neuen Jahres stand:  
Gib mir ein Licht,  
damit ich sicheren Fußes  
der Ungewissheit entgegengehen kann.  
Aber der Engel antwortete:  
Geh nur hin in die Dunkelheit,  
und leg deine Hand in die Hand Gottes!  
Das ist besser als ein Licht  
und sicherer als ein bekannter Weg.  
*(aus China)*

#### **Segensgebet**

Möge Gott auf dem Weg, den wir durchs kommende Jahr gehen, vor uns her eilen. Mögen wir die hellen Fußstapfen des Glücks finden und ihnen auf dem ganzen Weg folgen können. Möge Gott uns auf unserem Weg immer auf gute Möglichkeiten stoßen lassen. Das gewähre uns Gott, der immer mit uns ist: Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

## **LIED: Gotteslob 896, mit dir geh ich alle meine Wege**

## Möglicher Abschluss: Räuchern gehen

Die Nacht vom 31.12. auf 1.1. ist eine der 4 großen Rauhächte. Da legt es sich nahe, im Anschluss an die Andacht mit dem Weihrauchgefäß gemeinsam durch die Räume des Hauses bzw. der Wohnung zu gehen und in jedem Raum einen Wunsch/einen Segen auszusprechen:

z. B. **im Bad:** möge dir (mir/uns) Entspannung und Reinigung zuteil werden. Möge dir (mir/uns) an jedem Tag ein freundliches Gesicht aus dem Spiegel begrüßen, ...

**im Schlafzimmer:** möge dein (mein/unsere) Schlaf tief und erholsam sein, mögen dir (mir/uns) freundliche Träume begegnen, ...

**in der Küche:** möge dein (mein/unsere) Kühlschrank mit guten Dingen gefüllt sein und Überfluss geteilt werden, mögen deine (meine/unsere) Mahlzeiten schmackhaft und sättigend sein für Leib und Seele.

....

Der Fantasie sind wenig Grenzen gesetzt

Besonders geeignet sind auch folgende Gesänge:

- Der du die Zeit in Händen hast (GL 257/157):

<https://www.youtube.com/watch?v=dZnVDGvQZko>

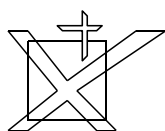
- Lobpreiset all zu dieser Zeit (GL 258/158): [https://www.youtube.com/watch?v=p5hkj9zg\\_hY](https://www.youtube.com/watch?v=p5hkj9zg_hY)

- Von guten Mächten (GL 430/995): <https://www.youtube.com/watch?v=3C8v9icR6yA>

- Diesen Tag, Herr (GL 708/GL 996):

[https://www.youtube.com/watch?v=hHoUMKvM4Sk&list=RDhHoUMKvM4Sk&start\\_radio=1](https://www.youtube.com/watch?v=hHoUMKvM4Sk&list=RDhHoUMKvM4Sk&start_radio=1)

Anmerkung: Statt des Refrains „Diesen Tag, Herr, leg ich zurück in deine Hände, denn du gabst ihn mir ...“ könnte bei dieser Andacht gesungen werden: „Dieses Jahr, Herr, leg ich zurück in deine Hände, denn du gabst es mir ...“. In der 2. Strophe statt „Ist mir heut gelungen“ zum Beispiel „Ist mir denn gelungen“.



Gottesdienstentwurf: Pfarre Steyr-Ennsleite,  
Foto und Bild: Angelika Paulitsch